

## Protokoll

über die 9. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Heeslingen am Mittwoch, dem 25.09.2013, 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Meinstedt, Moorweg 4, Heeslingen-Meinstedt.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Frank Braasch	
Ratsherr	Hans-Peter Brinkmann	
Ratsherr	Jürgen Holsten	(bis TOP 12 e)
Ratsherr	Dennis Meinders	
Ratsfrau	Susanne Mrugalla	(ab TOP 5 bis TOP 11.1)
Ratsherr	Martin Setzer	
Ratsherr	Werner Vogeler	Vertretung für Herrn Karsten Knofflock

#### Verwaltung

Fachbereichsleiter	Günter Neß
Samtgemeindeamtfrau	Gudrun Polter
Schriftführerin	Andrea Schönebeck

#### Gäste

Planer	Matthias Diercks	(zu TOP 9 und 10)
Planerin	Peeks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 9 und 10)

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Henning Fricke
Ratsherr	Karsten Knofflock
Ratsherr	Hans-Dieter Martens

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** wie folgt geändert:

Als zusätzlichen TOP 11.1 „Grundstücksangelegenheiten; Grundstück Holst, Dorfstraße, Boitzen“ und 11.2 „Grundstücksangelegenheiten; Abrundungssatzung Sassenholz und Steddorf“. Der Punkt Anfragen bekommt die Nummer 12.

Es wird beschlossen, die Beratungspunkte 7 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 8. Sitzung am 26.06.2013

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 8. Sitzung am 26.06.2013 wird mit **7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Neß berichtet aus einem Vermerk vom 22.08.2013 über die Verlegung der Bushaltestelle in Meinstedt von der K 110 in die Bergstraße. Darin sehen weder die Polizeiinspektion Rotenburg als auch die EVB keine Notwendigkeit für die Verlegung der Haltestelle. Näheres ist dem Vermerk zu entnehmen, der als Anlage beigefügt ist.  
Es wird um Aufstellung des Tempomessgerätes gebeten, um die Geschwindigkeiten zu ermitteln.

Antwort:

*Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde in der Zeit vom 30.08. – 13.09.2013 im Bereich der Bushaltestelle aufgestellt. Die Auswertung ergab, dass dort durchschnittlich mit 57 km/h gefahren wurde.*

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 - 4. Bericht – 4.25, 4.11  
- **Anlage 1**

b) Herr Neß teilt mit, dass im VA Heeslingen am 19.08.2013 gebeten wurde, die Kastanie vor der ehem. Schule Wense zu kontrollieren. Eine Besichtigung von Herrn Vollmer ergab, dass der Baum gesund und vital ist, und keine weiteren Maßnahmen notwendig sind.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 - 4. Bericht – 4.13

c) Von Herrn Neß wird ein Schreiben der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vom 12.09.2013 über das Thema Ostebrücke L 142 in Weertzen, Fahrtrichtung Zeven, berichtet. Fazit ist, dass keine Notwendigkeit für weitere Schutzeinrichtungen gesehen wird. Das vorgenannte Schreiben ist diesem Protokoll beigefügt.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 - 4. Bericht – 4.21  
- **Anlage 2**

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 34 "Sondergebiet Biogasanlage Hanrade"

Von Herrn Neß wird die Vorlage kurz erläutert. Von der Hanrader Biogas GmbH & Co. KG wird eine Erweiterung ihrer Anlage in Hanrade gewünscht. Vorgesehen ist eine Erhöhung der elektrischen Leistung von 540 kW auf 890 kW. Das entspricht einer Gasmenge von ca. 3,5 Mio. Normkubikmeter Biogas pro Jahr. Danach stellt er dar, welche einzelnen Maßnahmen noch geplant sind.

Hierfür müssen jetzt die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Es bietet sich an, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan anzupassen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig**, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet Biogasanlage Hanrade“ aufzustellen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 - Vorlage-Nr. 168 – 4.11, 4.1

## 6. Anfragen

a) Ratsherr Brinkmann erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten für die Aufstellung der LED-Beleuchtung. Die Maßnahme ist an die Firma Pohl beauftragt und befindet sich in der Umsetzung, so Herr Neß.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 – 6. Anfragen – 4.2

b) Ratsfrau Mrugalla möchte wissen, wann der Absperrbügel im Burgsteg bei Bunselmeier aufgestellt wird. Von Herrn Neß wird geantwortet, dass die Maßnahme nicht umgesetzt wird, da sonst der Winterdienst mit Fahrzeugen nicht gewährleistet ist.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 – 6. Anfragen – 4.25, FB 3

c) Von Ratsfrau Mrugalla wird berichtet, dass einige Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz Watersaal nicht sicher sein sollen.

### Antwort:

*Dazu teilt Herr Betsch mit, dass der Spielplatz vom TÜV Nord auf die Verkehrssicherheit abgenommen ist. Von Seiten der Verwaltung wird eine Nachprüfung erfolgen.*

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 – 6. Anfragen – 4.25

d) Ratsherr Braasch bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Gosse der Schulstraße in Sasenholz verbreitert oder ein Rückschnitt der Bitukante erfolgen kann. Sie ist sehr schmal und kann deswegen nicht vernünftig sauber gemacht werden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 – 6. Anfragen – 4.21, 4.25

e) Ratsherr Holsten weist nochmals darauf hin, beim Austausch der LED-Beleuchtung die alten (noch brauchbaren) Straßenlampen zu behalten und auf dem Bauhof einzulagern.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 – 6. Anfragen – 4.2, 4.21

f) Ratsherr Meinders erkundigt sich welche Schritte notwendig sind, um eine Geschwindigkeitsüberprüfung zu beantragen. In der Denkmalstraße (Kreisstraße 110) in Meinstedt wurde bereits das samtgemeindeeigene Tempomessgerät aufgestellt. Lediglich der Landkreis und die Polizei können Geschwindigkeitsüberschreitungen verfolgen. Für die dauerhafte Aufstellung eines Messgerätes liegt die Zuständigkeit beim Landkreis, der auch die Einnahmen daraus erhält. Einen Teil wird an die jeweiligen Gemeinden für Verkehrssicherheitsprojekte weitergegeben.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.09.2013 – 6. Anfragen – 4.24

Ende der Sitzung: 17.40 Uhr

Hermann Albers  
Vorsitzender

Günter Neß  
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck  
Protokollführerin